

Passanten- frequenzzählung

in den Mittelzentren
der Emscher-Lippe-Region
2016

1. Rahmenbedingungen

Die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen beauftragte das Büro Planersocietät mit der Durchführung einer Passantenfrequenzzählung im Juni 2016. Diese fand an jeweils zwei Standorten je Kommune in der Emscher-Lippe-Region (Kreis Recklinghausen, Bottrop, Gelsenkirchen) statt; die genauen Zählstandorte finden sich in Kapitel 2. Die Zählung erfolgte in der Kalenderwoche 23 donnerstags zwischen 15 – 16 Uhr und samstags zwischen 11 – 12 Uhr; sie wurde von Zählerinnen und Zählern, die das Büro Planersocietät akquiriert und im Vorfeld geschult hat, durchgeführt.

1.1 Wetterbedingungen

Donnerstag, 9. Juni 2016

Am ersten Zähltag betrug die Temperaturen zwischen 17 und 20 °C. An den meisten Standorten war es trocken, aber überwiegend bewölkt; in Gladbeck, Gelsenkirchen und temporär auch Bottrop schien während der Zählung die Sonne.




Samstag, 11. Juni 2016

Die stabile Wetterlage setzte sich am Samstag ähnlich fort. Während der Zählung am Vormittag lag die Temperatur zwischen 14 und 19 °C. An den meisten Standorten war es erneut trocken und bewölkt. Lediglich in Marl regnete es während der Zählung leicht sowie in Herten zu Beginn der Zählstunde.



Tab. 1: Temperatur an den Zähltagen (in °C)

Zähltag	Ø-Temperatur an den Standorten	Tiefsttemperatur	Höchsttemperatur
Donnerstag, 9. Juni 2016	18,9	17	20
Samstag, 11. Juni 2016	16,8	14	19

Tab. 2: Wetterlage am Donnerstag, 9. Juni 2016 an den Zählstandorten

		
Gelsenkirchen	Bottrop	Castrop-Rauxel
Gladbeck		Datteln
		Dorsten
		Haltern am See
		Herten
		Marl
		Oer-Erkenschwick
		Recklinghausen
		Waltrop

Tab. 3: Wetterlage am Samstag, 11. Juni 2016 an den Zählstandorten

	
Bottrop	Herten (nur zu Beginn)
Castrop-Rauxel	Marl
Datteln	
Dorsten	
Gelsenkirchen	
Gladbeck	
Haltern am See	
Herten	
Oer-Erkenschwick	
Recklinghausen	
Waltrop	





1.2 Besonderheiten

Donnerstag, 9. Juni 2016

An diesem Zähltag traten nur wenige Besonderheiten auf:

- Gelsenkirchen (Standort II): Wochenmarkt
- Gladbeck (Standort II): Baustelle in der nahen Umgebung (nur unwesentliche Einschränkungen für Fußverkehr)
- Herten (Standort I): Baustelle in der nahen Umgebung (nur unwesentliche Einschränkungen für Fußverkehr)
- Recklinghausen (Standort I): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung

Samstag, 11. Juni 2016

An vielen Standorten fanden Wochenmärkte statt:

- Bottrop I
- Bottrop II
- Castrop-Rauxel I
- Castrop-Rauxel II
- Datteln I
- Datteln II
- Dorsten I
- Dorsten II
- Gelsenkirchen II
- Gladbeck I
- Gladbeck II
- Marl I
- Waltrop I
- Waltrop II

Weiterhin traten folgende Besonderheiten auf:

- Datteln (Standort I): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung
- Herten (Standort I): Baustelle in der nahen Umgebung (nur unwesentliche Einschränkungen für Fußverkehr)
- Recklinghausen (Standort I): Aufgrund einer Verspätung bei der Zuganreise wurde die Zählung um 15 Minuten später begonnen (Zählzeitraum: 11:15 – 12:15 Uhr)

Trotz der genannten Besonderheiten konnte die Zählung an allen Zählstandorten durchgeführt werden.

2. Methodik

Die verwendete Zählmethodik basiert auf dem Verfahren des Immobilienberatungsunternehmens Jones Lang LaSalle (bzw. ehemals Kemper's), welches in vielen deutschen Städten in gleicher Weise Passantenfrequenzzählungen in Innenstadtlagen und Fußgängerzonen durchführt. Mithilfe der gewonnenen Daten lassen sich somit Vergleiche mit anderen Einzelhandelslagen und deren Passantenfrequenzen vornehmen.

2.1 Zählstandorte

Die Passantenfrequenzzählung 2016 gilt als Fortführung derjenigen aus 2014. Ziel war es, dass möglichst alle der bisherigen Standorte beibehalten werden konnten, um eine entsprechende Vergleichbarkeit herzustellen. Eine Absprache mit allen beteiligten Kommunen im Vorfeld ergab jedoch, dass einige Standorte verändert bzw. angepasst werden mussten, um validere Zählergebnisse zu gewinnen (s. Tab. 4).

2.2 Zählmethode und Hochrechnung

Der vorgegebene Erhebungszeitraum von einer Stunde ist in vier Zählintervalle von je fünfzehn Minuten unterteilt, welche jeweils wiederum in drei fünfminütige Zähleinheiten aufgesplittet werden. In den ersten fünf Minuten eines Intervalls werden alle Passanten gezählt, die den Zähler über die gedachte Linie von links nach rechts passieren; in den folgenden fünf Minuten werden die Passanten in der Gegenrichtung gezählt. In den letzten fünf Minuten eines Intervalls wird eine Pause eingelegt, um eventuelle Frequenzschwankungen auszugleichen, die durch den öffentlichen Personennahverkehr oder längere Ampelphasen in der Nähe des Standorts entstehen. Außerdem werden die Wetterbedingungen sowie Besonderheiten im Umfeld des Zählstandortes erfasst.

Mit dieser Methode wird effektiv eine Zählung von vierzig Minuten durchgeführt. Um die fünfminütigen Zählpausen innerhalb der vier Zählintervalle auszugleichen, ist eine Hochrechnung der Zählung auf die volle Stunde notwendig. Die gezählten Frequenzen für eine Laufrichtung pro fünfminütigem Zählintervall werden ebenfalls für die jeweils nicht erhobene Laufrichtung ergänzt.

Je Zählintervall erfolgt die Hochrechnung nach folgender Formel:

$$(a + b) \times 2 + \frac{(a + b) \times 2}{2} = 3(a + b)$$

a = Zählergebnis der ersten fünfminütigen Zähleinheit je Intervall

b = Zählergebnis der zweiten fünfminütigen Zähleinheit je Intervall

Die Passantenfrequenz des gesamten einstündigen Zählzeitraumes je Standort ergibt sich aus der Addition der Hochrechnungen der vier Zählintervalle.





Tab. 4: Übersicht der Zählstandorte der Passantenfrequenzzählung 2016

Stadt	Nr.	Adresse	Nutzung	Wurde ggü. 2014 beibehalten?	Adresse neu	Nutzung neu
Kreis Recklinghausen						
Castrop-Rauxel	I	Im Ort 7	BASE-Shop	ja		
	II	Am Markt 25	Juwelier	ja		
Datteln	I	Hohe Straße 31	Engbers	ja		Haarstudio
	II	Castroper Straße 11	Parfümerie Pieper	ja		
Dorsten	I	Recklinghäuser Straße 14	Apotheke	nein	Recklinghäuser Str. 10	Schuhhaus Ostermann
	II	Lippestraße 6	Bijou Brigitte	nein	Lippestraße 31	Jobpoint
Gladbeck	I	Hochstraße 10	ehemaliges Hertie-Haus	ja		
	II	Horster Straße 6	Bäckerei Döbbe	ja		
Haltern am See	I	Rekumer Straße 11	Douglas	ja		
	II	Merschstraße 2	Birkenroth Weine und Spirituosen	ja		
Herten	I	Hermannstraße 7	Postbank	ja		
	II	Bahnhofstraße 99/101	Eiscafé/Apotheke	ja		
Marl-Brassert	I	Brassertstraße 79	Modellbahnladen	ja		
Marl-Hüls	II	Hülsstraße 14	Bäckerei	ja		
Oer-Erkenschwick	I	Stimbergstraße 105	Apotheke	ja		
	II	Ludwigstraße 13/15	Apotheke	ja		
Recklinghausen	I	Kunibertstraße 13	Tom Tailor	ja		
	II	Breite Straße 6-10	Media Markt	ja		Sinn Leffers
Waltrop	I	Isbruchstraße 16	zw. Stadthalle und Sonnenstudio	nein	Isbruchstraße 14	Bäckerei, ggü. Stadthalle
	II	Dortmunder Straße 79	neben Fahrschule Oelmüller	nein	Dortmunder Str. 16	Fleischerei Beermann
Kreisfreie Städte						
Bottrop	I			keine Zählung in 2014	Hochstr. 35	Buchhandlung Erenkämper
	II				Hansastr. 10	Eingang Karstadt, ggü. Juwelier
Gelsenkirchen	I			keine Zählung in 2014	Bahnhofstraße 79	
	II				Hochstraße 13	

Quelle: Planersocietät

3. Ergebnisse

3.1 Stadt Bottrop

Tab. 5: Donnerstag, 9. Juni 2016

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Bottrop I	1	1260
Bottrop II	2	549

Quelle: Planersocietät

Tab. 6: Samstag, 11. Juni 2016

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Bottrop I	1	2625
Bottrop II	2	1620

Quelle: Planersocietät

3.2 Stadt Gelsenkirchen

Tab. 7: Donnerstag, 9. Juni 2016

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Gelsenkirchen I	1	2463
Gelsenkirchen II	2	1932

Quelle: Planersocietät

Tab. 8: Samstag, 11. Juni 2016

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Gelsenkirchen II	1	2409
Gelsenkirchen I	2	2175

Quelle: Planersocietät

3.3 Kreis Recklinghausen

Tab. 9: Donnerstag, 9. Juni 2016

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Gladbeck I	1	1287
Recklinghausen I	2	1062
Castrop-Rauxel I	3	1023
Dorsten I	4	855
Gladbeck II	5	852
Herten I	6	843
Castrop-Rauxel II	7	816
Haltern am See I	8	693
Marl II	9	684
Datteln I	10	660
Recklinghausen II	11	636
Haltern am See II	12	564
Dorsten II	13	564
Waltrop I	14	540
Datteln II	15	357
Herten II	16	297
Waltrop II	17	282
Oer-Erkenschwick II	18	276
Oer-Erkenschwick I	19	237
Marl I	20	192

Quelle: Planersocietät

Tab. 10: Samstag, 11. Juni 2016

Standort	Rang	Passantenfrequenz
Dorsten I	1	2217
Gladbeck II	2	2070
Castrop-Rauxel I	3	1851
Gladbeck I	4	1650
Datteln I	5	1635
Castrop-Rauxel II	6	1431
Recklinghausen I	7	1386
Dorsten II	8	1227
Recklinghausen II	9	1083
Waltrop I	10	969
Haltern am See II	11	903
Datteln II	12	855
Waltrop II	13	834
Haltern am See I	14	780
Herten I	15	723
Marl II	16	612
Herten II	17	381
Oer-Erkenschwick I	18	300
Marl I	19	174
Oer-Erkenschwick II	20	66

Quelle: Planersocietät

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 | 48151 Münster

Ansprechpartner:
Marcus Stimler | Telefon 0209 388-116 | E-Mail stimler@ihk-nw.de

Durchführung:
Planersocietät – Stadtplanung, Verkehrsplanung, Kommunikation
Dr.-Ing. Frehn, Steinberg Partnerschaft, Stadt- und Verkehrsplaner
Gutenbergstraße 34 | 44139 Dortmund | Telefon 0231 589696-0
www.planersocietaet.de

Bearbeitung: Christian Bexen (Projektleitung), Heike Rose, Manuel Weiß

Gestaltung:
C. Rommel, Werbekonzepte & Design, Steinfurt

Fotos:
Thomas Nowaczyk

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen

Sentmaringer Weg 61
48151 Münster
muenster@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 0251 707-0
Telefax 0251 707-325

www.ihk-nordwestfalen.de

mit Standorten
in Bocholt und Gelsenkirchen

Willy-Brandt-Straße 3
46395 Bocholt
bocholt@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 02871 9903-0
Telefax 02871 9903-40

Rathausplatz 7
45894 Gelsenkirchen
gelsenkirchen@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 0209 388-0
Telefax 0209 388-101